

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Gemeinde
St. Laurentius

Pfarrhaus

Pfarrer Heribert Kaufmann

Kirchplatz 2

Telefon 06027 46 12-0

E-Mail pfarrhaus@sankt-laurentius-kleinostheim.de

Sr. Isabel Westphalen

Pastoralreferentin

Kirchplatz 2

Telefon 06027/4612-14

E-Mail isabel.westphalen@bistum-wuerzburg.de

Dr. Joachim Reising

Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Julius-Echter-Straße 32

Telefon 06027 4090857

Norbert Stein

Kirchenpfleger

Hellbühlstraße 1A

Telefon 06027 68 19

Dillinger Franziskanerinnen

Haus St. Franziskus

Marienstraße 55

Telefon 06027 46 12-60

Kindergarten St. Laurentius

Wiesenstraße 9

Telefon 06027 46 12-46

Haus St. Vinzenz von Paul

Soziale Dienste Kleinostheim

Bassenser Straße 17

Telefon 06027 477-0



Ein Bild vom Frieden

Es war einmal ein König, der schrieb einen Preis im ganzen Land aus: Er lud alle Künstlerinnen und Künstler dazu ein, den Frieden zu malen. Das beste Bild sollte eine hohe Belohnung bekommen.

Alle Malerinnen und Maler im Land machten sich eifrig ans Werk und brachten dem König ihre Bilder. Von allen Bildern, die gemalt wurden, gefielen dem König zwei am besten. Zwischen denen musste er sich nun entscheiden.

Das erste war das Abbild eines ruhigen Sees. In ihm spiegelten sich die gewaltigen Berge, die den See umgaben. Auch die Himmelswolken waren im Wasser zu sehen. Jeder, der das Bild betrachtete, ahnte etwas vom Frieden in der Welt.

Das zweite Bild war ganz anders. Auch hier waren Berge zu sehen, aber diese waren zerklüftet, rau und kahl. Am düsteren grauen Himmel über den Bergen jagten Wolkenberge, man sah den Regen fallen und Blitze zucken und ahnte den Donner. An einem der Berge stürzte ein tosender Wasserfall in die Tiefe, der Bäume, Geröll und kleine Tiere mit sich riss. Kaum einer, der dieses Bild ansah, verstand, warum es hier um Frieden gehen sollte.

Doch der König entdeckte hinter dem Wasserfall einen Busch, der auf der zerklüfteten Felswand wuchs. In diesem kleinen Busch hatte ein Vogel sein Nest gebaut. Dort in dem wütenden Unwetter an diesem unwirtlichen Ort saß der Muttervogel auf seinem Nest - ganz friedlich.

Welches Bild gewann den Preis?

Der König wählte das zweite Bild und begründete es so:

„Lasst Euch nicht von schönen Bildern in die Irre führen: Frieden braucht es nicht dort, wo es keine Probleme und keine Kämpfe gibt. Wirklicher Friede bringt Hoffnung. Frieden heißt vor allem, auch unter schwierigsten Umständen und größten Herausforderungen, ruhig und friedlich im eigenen Herzen zu bleiben.“

Diese Geschichte bekam ich zu Weihnachten geschenkt. Und sie begleitet mich hinein in das neue Jahr. In den Nachrichten prasseln jeden Tag viele Bilder von Krieg und Elend auf uns ein. Bilder, die uns eine Menge Kraft kosten, weil sie so schrecklich sind. Da fehlen oft die friedlichen Bilder voller Ruhe und Geborgenheit.

Am 21. Januar erinnern wir uns in unserer Gemeinde an die schlimmen Folgen von Unfrieden und Krieg vor 79 Jahren hier bei uns und lassen uns für hier und heute zum Frieden rufen. Wir wissen nicht, was das neue Jahr mit sich bringt. Konflikte und Kriege wird es weiter geben. Da werden wir weiterhin viele Bilder von Hass und Zerstörung sehen. Hoffentlich finden wir aber auch diese anderen Bilder in unserem Herzen. Bilder des Friedens und der Seelenruhe. Aus denen wir Kraft schöpfen, um der Welt zu zeigen: Wir können auch anders. Wir können auch Frieden.

So wünsche ich von ganzem Herzen ein friedvolles Jahr. Mit Bildern des Friedens im eigenen Herzen. Mit mutigen Schritten zum Frieden in der Welt. Unser Gott des Friedens segne uns und alle Menschen dazu.

Heribert Kaufmann

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Samstag, 20. Januar/Sonntag, 21. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

79. Jahrestag der Bombardierung Kleinostheims

- 18.00 Wort-Gottes-Feier am Vorabend
Gebetsbitte: Luzia und Willibald Wieland
- 9.30 Messfeier
Gebetsbitte: Elisabeth und Adam Stoffner
- 11.00 Kleinkindgottesdienst
- 14.00 Tauffeier für July Klix

Dienstag, 23. Januar

- 18.00 Messfeier
Requiem für Heinz Vetter
Gebetsbitte: Hildegard und Alfons Roth

Donnerstag, 25. Januar

Bekehrung des hl. Apostels Paulus

- 15.15 Wort-Gottes-Feier im Haus St. Vinzenz von Paul
- 19.00 Messfeier
Gebetsbitten: Maria und Hans Duttine; Heinz Büttner; Rosmarie Reuter und Bruno Reuter, leb. und verstorb. Angeh.

Samstag, 27. Januar/Sonntag, 28. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

- 18.00 Vorabendmesse
- 9.30 Messfeier

Spendenbereitschaft der Kleinostheimer sehr groß

Wir sagen Danke -

Die Spendenbereitschaft der Kleinostheimer Bürger/Innen ist sehr groß und kann nicht genug herausgestellt werden. So können wir mit Freude den Erlös aus dem Adventsmarkt im Dezember bekanntgeben, sowie das Spendenergebnis Adveniat und der Sternsingeraktion:

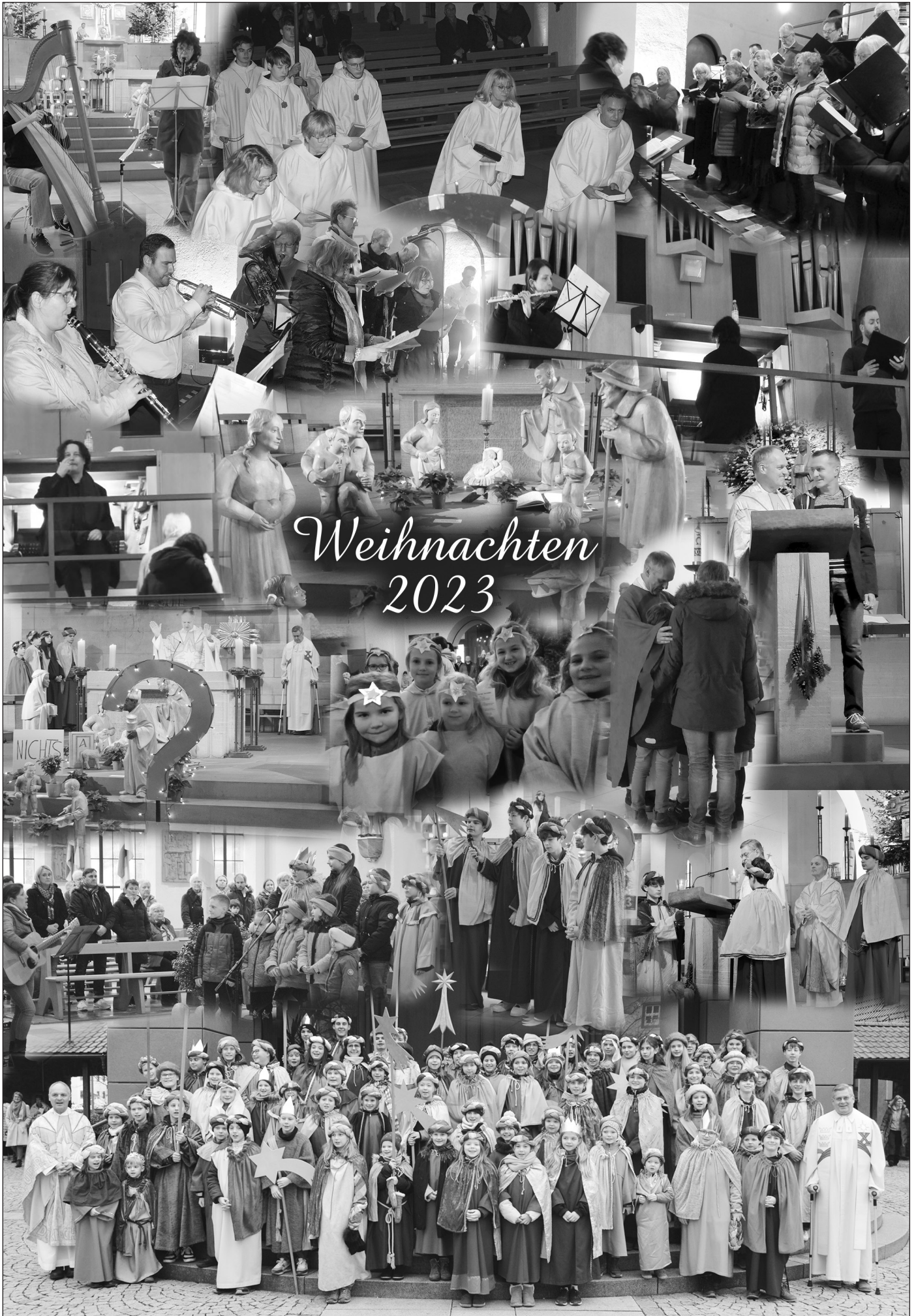
| | |
|--------------------|-------------|
| Adventsmarkt 2023: | € 18.130,00 |
| Adveniat | € 6.737,00 |
| Sternsinger | € 9.917,00 |

Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott für diese Großzügigkeit und die Unterstützung von Menschen in der Welt.

Erstkommunionvorbereitung -
„Haus St. Vinzenz von Paul“

Die Kommunionkinder besuchten das Haus St. Vinzenz von Paul. Gemeinsam mit den älteren Menschen erlebten sie einen Wortgottesdienst, in dem es um SEGEN geht. Jeder kennt den Segen. Man stellt sich damit unter den Schutz Gottes. Genau das will der Segen bewirken. Schau dich um: du siehst eine Welt, die dich und das, was Gott in dein Leben hineingelegt hat, dringend braucht. Du bist ein Geschenk an diese Welt. Sei ein Segen für andere. So haben sich die





*Weihnachten
2023*



Kommunionkinder und die älteren Menschen gegenseitig gesegnet. Ein sehr bewegender Moment, nicht nur für die Kinder. Nach dem Gottesdienst gab es mit Herrn Wienand eine Hausführung, Tagespflege – Kurzzeitpflege – Aufenthaltsräume und die große Badewanne. Viele Fragen, und alle wurden beantwortet. Vielen Dank an Herrn Martin Wienand, die Bewohner und Gäste des Hauses Vinzenz von Paul, für den schönen Nachmittag mit vielen neuen Eindrücken.

21. Januar 1945 darf nicht vergessen werden!

Am Sonntag, 21. Januar 1945, wurde Kleinostheim bombardiert. Der Ort wurde schwer getroffen, schlimmer noch, dass 61 Menschenleben innerhalb weniger Minuten zerstört und tiefe Wunden in die Seelen der Menschen gerissen wurden. Das Massengrab auf dem Friedhof erinnert uns an dieses schreckliche Ereignis in der tausendjährigen Geschichte Kleinostheims. Die alte Friedhofskapelle mahnt uns mit ihrer künstlerischen Aussage das ganze Jahr über, Wege des Friedens zu suchen.

Im Gottesdienst am **Sonntag, 21. Januar um 9.30 Uhr** denken wir an den 79. Jahrestag des Bombenangriffs auf Kleinostheim, gedenken der Opfer und bitten um den Frieden in der Welt.

Kleinkindgottesdienst

Am **Sonntag, 21. Januar um 11.00 Uhr** findet dieser unter dem Thema „Das kleine Glück“ statt.

„Das kleine Glück“ begegnet uns im Alltag, zum Beispiel als kleine Winterblume am Wegesrand oder im lachenden Gesicht eines Kindes.

Wir laden die uns bekannten Familien herzlich zum Kleinkindgottesdienst ein! Lasst uns gemeinsam beten singen und hören, wie ein kleiner Glückskäfer durch eine rührende Geschichte führt.

Bitte Buntstifte mitbringen!

Offener Bibelabend

Am **Dienstag, 23. Januar, 20.00 Uhr** findet dieser unter dem Thema „Vollmacht - machtvoll... (Mk 1, 21-28) „ im alten Kindergarten statt. Bitte bringen Sie eine Bibel mit.

Flohmarkt im Alten Kindergarten

Am **Samstag, 27. Januar von 9.00 - 14.00 Uhr** findet wieder der große Flohmarkt im alten Kindergarten statt. Der Erlös ist für caritative Zwecke bestimmt.

Trauer-Treff im Januar in Wenigumstadt - Gemeinsam die Trauer bewältigen

Der nächste Trauer-Treff findet in Zusammenarbeit mit dem Team aus Wenigumstadt am Sonntag, 28. Januar von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim Wenigumstadt, Hauptstraße 3, 63762 Großostheim-Wenigumstadt statt. Zu Begegnungen bei Kaffee und Kuchen sind alle herzlich eingeladen. Veranstalter im Bachgau sind die katholischen Pfarreien; Ansprechpartnerin: Brigitte Breun, Tel. 06026/994015 oder 0179/5910781.

Am Sonntag, 25. Februar findet der Trauer-Treff wieder in Stockstadt, Dessauer Straße 11b, statt.

Wenn Sie außerhalb der Trauer-Treffen Hilfe und Unterstützung durch ein persönliches Gespräch mit einem unserer Seelsorger/Innen möchten, können Sie sich vertrauensvoll an uns wenden:

Gemeindereferentin Karin Farrenkopf-Párraga, Tel. 403 69 38 oder Email: karin.farrenkopf-parraga@bistum-wuerzburg.de

Pfarrer Thomas Abel, Tel. 8131, Email: thomas.abel@elkb.de

Malteser Hilfsdienst e.V., Geschäftsstelle Aschaffenburg, Tel. 06021/416118, Email: hospiz-ab@malteser.org

Auch heuer Exerzitien im Alltag in der Zeit vor Ostern

Wenn ich „Exerzitien“ sage, meine ich ...

- eine Auszeit, um Gott in mir und meinem Leben zu entdecken,
- ein Zeitfenster aufmachen, um Sinnsucher zu sein,
- eine geschenkte Zeit, um neu und wieder durchzuatmen,
- eine Leerzeit, die Gott füllen kann,
- eine Intensivzeit zum Kraftanken mit Gott und anderen...

Eine Form zur Vertiefung unseres Lebens und Glaubens sind „**Exerzitien im Alltag**“. Viele haben sich schon in den letzten Jahren während der Fastenzeit mit Gewinn auf diesen Weg eingelassen und ihn bereichernd erlebt. Dieser geistliche Übungsweg leben von zwei Säulen, die sich gegenseitig ergänzen und befruchten. Über mehrere Wochen nehmen sich die Teilnehmenden täglich eine Zeit

zu Besinnung und Gebet anhand von Impulsen. Einmal pro Woche treffen sie sich dann zum Austausch mit anderen in einer Gruppe.

Die **wöchentlichen Treffen** finden in einer Vormittags- oder einer Abendgruppe - beginnend am **21. Februar** - jeweils **mittwochs um 9 Uhr und um 20 Uhr** im alten Kindergarten am Kirchplatz statt. .

Eine verbindliche **Anmeldung** für eine der beiden Gruppen ist bis **Mittwoch, 7. Februar im Pfarrhaus (Tel. 46120)** erforderlich. Wer nicht an den Treffen teilnehmen und doch die Unterlagen für einen persönlichen Exerzitienweg zuhause erhalten möchte, soll sich auch anmelden.

Das erste Treffen mit der Einführung in den geistlichen Weg und der Verteilung der einführenden Materialien findet für alle Teilnehmenden aus beiden Gruppen am **Aschermittwoch, 14. Februar, nach dem Abendgottesdienst um ca. 20 Uhr im alten Kindergarten** statt.

Sie können im Gespräch mit mir weitere Informationen erhalten.

Ich freue mich auf einen gemeinsamen, intensiven Weg, der unserem Leben und Glauben Tiefe schenkt, und auf alle, die sich erstmals oder wieder darauf einlassen.

Heribert Kaufmann

Herzlichen Dank

sagen wir für die großzügige Unterstützung, die wir für unsere Kirche, für das Pfarrheim, unsere Pfarrei und auch für die EINE WELT erhielten wir:

- € 100,00 von einem Ehepaar für Bedürftige
- € 300,00 von einem Ehepaar für unsere Kirche
- € 200,00 von einer Frau für unsere Kirche
- € 100,00 von einem Mann für bedürftige Familien
- € 300,00 von einer Frau für unsere Kirche
- € 100,00 von einer Geburtstagskind für unsere Kirche
- € 50,00 von einem Geburtstagskind für unsere Kirche
- € 70,00 von einer Trauerfamilie für unsere Kirche
- € 70,00 von einer Ehepaar für unsere Kirche
- € 80,00 Spende für das Kirchendach
- € 100,00 für unsere Kirche

Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung

Über die Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung tragen Sie über Ihre Zeit hinaus dazu bei, dass Kirche, Kindergarten, Pfarrheim, Pfarrhaus, Schwesternhaus erhalten werden können, christliches Gemeindeleben gestaltet und Solidarität in der EINEN Welt praktiziert werden kann. Die Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung sorgt für die Zukunft vor.

Spendenkonto:

IBAN: DE11 5019 0000 4202 5265 81 – BIC: FFBVDEFF

Pfarrhaus Öffnungszeiten

Unser Pfarrbüro ist auf jeden Fall für Sie erreichbar:

| | |
|---------------------------------|-----------------------|
| Montag, Mittwoch und Freitag : | 8.00 Uhr - 12.00 Uhr |
| Montag und Dienstag Nachmittag: | 14.30 Uhr - 17.00 Uhr |
| Donnerstag Nachmittag: | 14.30 Uhr - 18.00 Uhr |

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten ist unser Pfarrbüro jederzeit unter der Tel. 4612-0 erreichbar. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie baldmöglichst zurück.



KAB – Ortsverband Kleinostheim

Peter Watzl (Vorsitzender), Aschaffener Str. 6
Tel. 06027/99898; peter.watzl@t-online.de

Maria Karl (Vorsitzende), Goethestraße 54 a
Tel. 06027/9794894; maria-karl@web.de

www.kab-kleinostheim.de

Seniorenkaffee

Am **Montag, den 5. Februar** ist es wieder soweit. Die Seniorinnen und Senioren der KAB treffen sich im Alten Kindergarten ab 15 Uhr, um ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen.

Merkt euch schon mal den Termin vor!

www.sankt-laurentius-kleinostheim.de



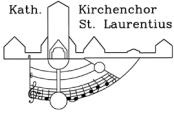
Eine-Weltladen

Fachgeschäft für fairen Handel

eineweltladen-kleinostheim@t-online.de

Öffnungszeiten

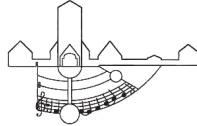
Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Samstag 10:00 – 12:00 Uhr



Kirchenchor St. Laurentius

www.kirchenchor-kleinostheim.de

Der Kirchenchor trauert
um zwei verdiente,
langjährige Mitglieder



RUDOLF OTTMANN GÜNTER WAGNER

Rudolf war während seiner 30-jährigen Mitgliedschaft aktiver Sänger im Tenor, setzte sich für die Belange des Kirchenchores ein und war mit seiner schönen Stimme stets eine tragende Stütze. Seine hohe Musikalität und seine Begeisterung für die Kirchenmusik bereicherte den Chorklang. Sein Tod reißt eine große Lücke in den Chorverband.

Günter trat mit dem Eintritt in den Ruhestand, 2002, dem Chor bei und sang dort im Bass, bis er 2016, krankheitsbedingt, das Singen einstellen musste. Er interessierte sich dennoch immer für die Belange des Chores und blieb diesem stets sehr verbunden.

*Für all Ihr Engagement sagen wir heute
nochmals herzlich Danke und wünschen
Beate und Helga mit Familien
Kraft und Trost in dieser schwierigen Zeit.*

*Wir werden sie in unserer Erinnerung bewahren.
Kirchenchor St. Laurentius*

Liebe SängerInnen des Kirchenchores St Laurentius, liebe KleinostheimerInnen

Für unseren Kirchenchor bedeutet der Eintritt ins Jahr 2024 ein Einschnitt.

Karsten Schwind, der unseren Chor 2018 übernommen und durch die schwierige Zeit von Corona getragen hat, hat eine neue Aufgabe in der Diözese Fulda übernommen. Wir danken ihm sehr für diese prägende Zeit, für sein didaktisches Geschick und seine oft unkonventionellen Lösungsansätze, um den Chor voranzubringen.

Bis zur Entscheidung für eine/n neue/n Chorleiter/in wird Bettina Geißler den Chor führen.

Ein neues Jahr ist immer auch ein Moment guter Vorsätze. Vielleicht wäre es deshalb für Sie gerade jetzt eine gute Gelegenheit, ihren Wunsch in einen Chor einzutreten, in die Tat umzusetzen. Wir würden Sie sehr gerne in unserem Kreis begrüßen.

Wir treffen uns zu den gewohnten Probezeiten: jeden Montag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im ehemaligen Feuerwehrhaus, Kleinostheim, Aschaffenerstrasse 53.

Weitere Termine

31.03.24 Hochamt zum Ostersonntag